lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD

Neu im Programm

SOMMER AUF ASPHALT

Les (Mala Emde) lebt schnell, spontan und unbeschwert. Tagsüber rast sie als Fahrradkurierin durch die Stadt, nach Feierabend stürzt sie irgendwo mit ihren Freunden ab. Anhalten, innehalten oder sich Gedanken über die Zukunft machen? Nicht mit Les. Zumindest nicht, bis ihr Vater Bert (Christoph Maria Herbst) - mit dem sie eigentlich so gut wie keinen Kontakt hat - ganz unerwartet vor der Tür steht und nach einem Unfall sogar ungefragt für seine Tochter aufs Rad steigt. Als Les dann auch noch von ihrer ungeplanten Schwangerschaft erfährt, ist sie vollends in einer neuen Realität angekommen. Der werdende Vater Tyler (Aaron Hilmer) hätte zwar Lust auf ein Kind, ist aber leider selbst noch eins. Les' Welt steht komplett Kopf - und dabei hat Bert ihr noch nicht einmal gesagt, dass er bald sterben wird... Gemeinsam mit Christoph Maria Herbst gelingt es Mala Emde, aus diesem mit Problemen vollgestopften Drehbuch, aus dem eine überfrachtete Großstadtschmonzette hätte werden können, eine relativ leichte und ziemlich unterhaltsame Sommerkomödie zu machen. Der Film wurde von Simon Ostermann schwungvoll und sogar mit ein bisschen Tiefgang inszeniert – das wird manchmal direkt anrührend, ohne dabei den lockeren Tonfall zu verlieren.

R: Simon Ostermann, D: Christoph Maria Herbst, Mala Emde, Aaron Hilmer u.a., 88 Min., FSK 12, Erstaufführung

Nr. 25

Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

AB DURCH DIE MITTE - MIT VOLLGAS DURCH PARIS

Der junge Bauingenieur Stan hat sich im Job abgerackert, und jetzt steht ihm endlich die ersehnte Beförderung ins Haus. Doch als sein despotischer Chef einen Rückzieher macht und ausgerechnet seinem Hauptrivalen den Posten verspricht, dreht Stan für einen kurzen Moment durch: Er klaut eine Tasche mit einer Million Euro Schwarzgeld aus dem Firmentresor. Stan ist mit dem Geld und seiner Freundin Marine schon auf dem Weg zum Flughafen, als er erfährt, dass seine Beförderung doch zustande kommt ...

F 2025, R: Grégoire Vigneron. D: Christian Clavier, Rayane Bensetti, Gilles Cohen u.a., 90 Min., FSK 12, Erstaufführung

MANIPULATION

Matteo (Radoslav Gavlas) ist sozusagen in eine Geheimgesellschaft hineingeboren worden, die aus dem Schatten heraus maßgebliche Fäden in der Welt nicht nur in der Hand hält, sondern sie auch zieht. Nun soll Matteo in der Hierarchie aufsteigen. Im Zuge dessen wird er damit beauftragt, seinen eigenen Vater (Heino Ferch) zu finden. Der scheint für die Gesellschaft eine gewisse Bedeutung zu haben. Doch dabei gerät Matteo zwischen die Fronten mächtiger Institutionen und sieht grausame Dinge. Langsam aber sicher – auch durch Hilfe von außen – sickert bei ihm ein, welcher radikalen Gesellschaft er eigentlich Teil ist. Matteo offenbart sich etwa einem seiner Uniprofessoren und einem Journalisten (Arnau Binard) – und das bringt das System ins Wanken...

Tschech. 26, R: David Balda. D: Pawel Lawrynovicz, Féodor Atkine, Heino Ferch u.a. 128 Min., FSK 16, Erstaufführung

VERFLUCHT NORMAL

John wächst in einer schottischen Kleinstadt Anfang der 1980er Jahre auf und entwickelt mit zwölf Jahren Nerventicks. Was erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostiziert wird, bestimmt fortan seinen Alltag. Weder im schulischen Umfeld noch im eigenen Zuhause gelten die unkontrollierten Bewegungen und spontanen Ausrufe als medizinische Symptome, stattdessen reagiert man mit Spott oder Strafen. Rund 15 Jahre später lebt John noch immer bei seiner Mutter und kämpft mit den Nebenwirkungen starker Medikamente. ...

GB 2025, R: Kirk Jones., D: Robert Aramayo, Maxine Peake, Shirley Henderson u.a., 121 Min., FSK 12, 2. Woche

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

Heike (59) arbeitet als Objektleiterin in der Gebäudereinigung und vermittelt täglich zwischen Kund*innen, Unternehmensleitung und Reinigungskräften. Nachdem sie entgegen den Vorschriften versucht hat, eine inoffizielle Arbeitskraft eines wichtigen Subunternehmers abzuwerben, droht dieser, seine Unterstützung einzustellen, sofern er nicht mehr Stunden und Umsatz erhält. Um diesen Forderungen gerecht zu werden, gerät Heike zunehmend in einen Konflikt zwischen ihrer Verantwortung gegenüber den eigenen Mitarbeitenden und den Bedingungen des Niedriglohnsektors.

D 2026, R: Kilian Armando Friedrich, D: Sabine Thalau, Nada Kosturin, Werner Posselt u.a., 93 Min., FSK 1, 2. Woche

TICKET INS LEBEN F 2025, D: Valérie Lemercier, Gérard Darmon u.a., 90 Min., FSK 12, 2. Woche

DISCLOSURE DAY... USA 26, R: Spielberg, D: E. Blunt, J. O'Connor, C. Firth, 145 Min, FSK 12, 2. Woche

GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI GB 2026, D: Hugh Jackman, E. Thompson u.a., 108 Min., FSK 6, 4. Woche

ROSE D 2025, R: Markus Schleinzer, D: Sandra Hüller, Caro Braun, Robert Gwisdek u.a., 94 Min., FSK 12, 4. Woche

DER VERLORENE MANN D 2026, D: D. Manzel, H. Krassnitzer, A. Zirner u.a. 101 Min., FSK 12, 5. Woche

ACH, DIESE LÜCKE, ... 138 Min., FSK 6, 18. Woche

DER WUNDERWELTENBAUM 70 Min, FSK 0

HALLO KINO! FILMABENTEUER FÜR DIE KLEINSTEN 110 Min, FSK 0

DIE KLEINE AMÉLIE ODER DER CHARAKTER DES REGENS 77 Min, FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 18.06.2026 BIS 25.06.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AB DURCH DIE MITTE				13:15	13:45	15:30	14:00
ACH DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE							19:30
CUBA & ALASKA (OMU!)			○16:30				
DER VERLORENE MANN	14:30	15:00				14:30	
DER WUNDERWELTENBAUM			15:30	14:30			
DIE KLEINE AMÉLIE ...			16:00				
DISCLOSURE DAY	15:45	17:00	17:45	15:45	16:15	16:30	16:45
TAG DER WAHRHEIT	20:15	○20:15	20:30	19:00	20:00	○20:00	20:00
FUTURE COUNCIL - KOMM AN BORD		17:30	18:15	12:45			
GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI							15:30
HALLO KINO! FILMABENTEUER F. D. KLEINSTEN				15:00			
ICH VERSTEHE IHREN UNMUT	16:45				17:00		
MANIPULATION		14:00	21:00	20:00	20:30	20:30	
MINORITY REPORT (2002)		19:00					
ROSE			13:00	14:00			
SOMMER AUF ASPHALT	17:45	16:45	13:30	17:00	18:00	18:00	18:00
TICKET INS LEBEN	15:15	14:30	14:00	17:30	14:30	17:00	17:15
GWÖ: TRIANGLE OF SADNESS	19:00						
VERFLUCHT NORMAL					15:00	13:45	14:30
	19:45	19:45	20:15	19:30	19:30	19:30	19:30

○ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

INGEBORG BACHMANN - JEMAND, DER EINMAL ICH WAR ab 25.6. Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin - von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom. Der Weg ist gezeichnet von ihren komplizierten Beziehungen zu Paul Celan, Hans Werner Henze und Max Frisch und einem unnachgiebigen Ringen um eine eigene, radikale Sprache zwischen öffentlichem Ruhm und existenziellen Krisen.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

CUBA & ALASKA (OMU!) 102 Min, FSK 12

FUTURE COUNCIL - KOMM AN BORD 81 Min, FSK 0

LNTS **MINORITY REPORT (2002)** 144 Min, FSK 12

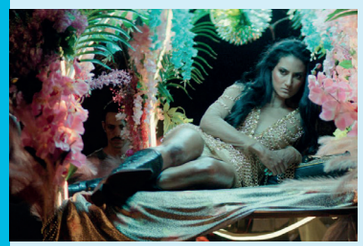
GWÖ: **TRIANGLE OF SADNESS** 148 Min, FSK 12

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ /
Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min.
KINO-PASS: 21€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€
Alle Angaben ohne Gewähr.

Film und Medien Stiftung NRW | EUROPA CINEMAS | « FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED | AG KINO

kamera ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

GORGONÀ

In einer nahen Zukunft versinkt Griechenland im Chaos: Ressourcen sind knapp, die staatliche Ordnung zerfallen. In den verbliebenen Städten ringen rivalisierende Banden um Wasser, Treibstoff und Frauen. Mitten in dieser von Männern beherrschten Gesellschaft wächst die junge Maria (Melissanthi Mahut) auf. Anerkennung und Sicherheit muss sie sich mühsam erkämpfen, während Gewalt den Alltag bestimmt. Doch als Bandenchef Nikos (Christos Loulis) sie gegen den Widerstand seiner Gefolgsleute zu seiner Nachfolgerin bestimmt, gerät sie noch stärker ins Visier der Machtkämpfe. Erst die Begegnung mit der geheimnisvollen Sängerin Eleni (Aurora Marion) eröffnet eine neue Perspektive. Gemeinsam stellen sich die beiden dem patriarchalen System entgegen und suchen einen Weg, die bestehenden Verhältnisse im Sinne der Unterdrückten zu verändern.

GR 2024, R: Evi Kalogiropoulou, D: Aurora Marion, Christos Loulis, Kostas Nikouli u.a., 96 Min., FSK 16, Erstaufführung

Nr. 25

Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

THE DEATH OF ROBIN HOOD

Robin Hood hadert nach einem Leben voller Mord und Verbrechen mit seiner Vergangenheit. Als er verletzt wird, bietet ihm eine mysteriöse Frau eine Möglichkeit, Erlösung zu finden. Denn sein alter Gefährte Little John, der sich mittlerweile unter dem falschen Namen Edward eine bürgerliche Existenz aufbauen konnte, braucht seine Hilfe. Nachdem dieser von seinen alten Feinden enttarnt wurde, wurden seine Frau und seine Tochter Margaret entführt und werden nun als Geiseln gehalten. Da Robin Hood ohnehin nicht mehr an seinem eigen Leben hängt, unternimmt er nun eine tollkühne Befreiungsaktion.

USA 2026, R: Michael Sarnosk, D: Hugh Jackman, Jodie Comer, Bill Skarsgård u.a., 122 Min., FSK 16, Erstaufführung

GOOD BOY - WIR WOLLEN NUR DEIN BESTES

Der 19-jährige Tommy genießt sein Leben als Krimineller, treibt seine Freunde immer wieder zu grausamen Gewalttaten an und prahlt damit auf Social Media - bis er eines Nachts von einem Fremden entführt wird. Als Tommy erwacht, findet er sich angekettet im Keller eines abgelegenen Vorstadthauses wieder, in dem sein Entführer Chris mit seiner Frau Kathryn und ihrem jungen Sohn Jonathan lebt. Die Familie setzt alles daran, Tommys unkontrolliertes Verhalten zu „reformieren", und unterzieht ihn zahlreichen psychologischen Spielchen, um aus ihm einen „braven Jungen" zu machen. Während Tommy sich mit allen Mitteln dagegen wehrt, wird er immer tiefer in die dysfunktionale Familiendynamik von Chris, Kathryn und Jonathan hineingezogen, aber auch mit seinen eigenen Sehnsüchten konfrontiert. Und schleichend merkt Tommy, dass seine Gefühle zwischen Hass und Sympathie, zwischen Fluchtreflex und dem Bedürfnis nach Nähe verschwimmen.

Polen 2025, R: Jan Komasa. D: Stephen Graham, Andrea Riseborough, Anson Boon u.a., 110 Min., FSK 1, 2. Woche

VIVALDI UND ICH

Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia im Ospedale della Pietà auf - einem Heim für verwaiste Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt und dessen Orchester weltweit angesehen ist. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden. Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen. Antonio Vivaldi, der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. Vorbei an den strengen gesellschaftlichen Regeln und mit der befreienden Kraft der Musik kämpft Cecilia um ihr Schicksal und ein Leben jenseits vorgezeichneter Rollen.

I 2025, R: Damiano Michieletto, D: Tecla Insolia, Michele Riondino u.a. 111 Min., FSK 12, 3. Woche

PALÄSTINA 36

Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die britische Kolonialmacht, die ihren Einfluss mit Gewalt durchsetzt. Gleichzeitig drängen europäische Juden, die vor dem Nationalsozialismus geflohen sind, in die Region. Zwischen seinem ländlichen Heimatdorf und dem zunehmend angespannten Jerusalem pendelt der unparteiische Yusuf. Nach einem folgenschweren Ereignis schlägt sich der junge Mann auf die Seite des Widerstands. Er schließt sich Verbündeten wie dem Hafenarbeiter Khalid an, der angesichts der eskalierenden Situation keinen anderen Ausweg mehr sieht, als zur Waffe zu greifen. Während sich persönliche Schicksale und politische Umbrüche unaufhaltsam verweben, spitzt sich die Lage dramatisch zu - ein entscheidender Moment, welcher den Ursprung des Konflikts der gesamten Region markiert.

Produktion Diverse 2025, R: Annemarie Jacir, D: Hiam Abbass, Karim Daoud Anaya u.a. 119 Min., FSK 16., 4. Woche

GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI GB 2026, D: H. Jackman, E. Thompson u.a., 108 Min., FSK 6, 4. Woche

NÜRNBERG USA 2025, D: Russell Crowe, Rami Malek u.a., 149 Min., FSK 12, 6. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 18.06.2026 BIS 25.06.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION							○20:00
GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI	17:00	16:30 19:00	19:30	14:00 16:15	19:00		
GOOD BOY ...NUR DEIN BESTES	19:00		17:00	19:30			
GORGONÀ	16:30 19:00	19:30	19:30	14:00 19:30	19:30	16:30 19:30	19:30
NULPEN			17:00	17:00		17:30	
NÜRNBERG						19:00	
PALÄSTINA 36					16:45		
THE DEATH OF ROBIN HOOD	19:30	19:30	19:00	19:00	19:30	19:30	19:30
THE NEW WEST		○17:00		○17:00	○16:45		
VIVALDI UND ICH	16:30	17:00	16:30	13:30	16:00	17:00	

○ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

COUSCOUS UND GEHEIMNISSE ab 26.6., Der junge algerische Koch Mehdi (Younès Boucif) bevorzugt für sein Leben eine Art Trennkost. Über Tag steht er in der Küche und führt mit seiner Freundin Léa (Clara Bretheau) ein Bistro in Lyon. Abends ist er dann der brave Sohn seiner Mutter Fatima (Malika Zerrouki). Die Frau mit Sinn für Tradition wünscht sich sehnlichst, dass ihr artiger Junge ein Mädchen aus der alten Heimat heiratet. Mama würde der Schlag treffen, wenn er Léa mit nach Hause brächte. Anders gesagt: Was Mama nicht weiß, macht sie nicht kalt. Irgendwann wünscht sich Freundin Léa, Mehdis Mutter kennenzulernen. Wenn nicht, will sie ihn verlassen. Was tun? Der Koch findet ein fatales Rezept, um niemanden zu enttäuschen: Die schillernde Souhila (Hiam Abbass), die er aus einem Kabarett kennt, übernimmt die Rolle als Mutter. Sie spielt mit Verve. Nur eben nicht so, wie Mehdi, der Sohn, den sie nie hatte, es sich gewünscht hätte. Dezentes Auftreten ist ihr Ding nun wirklich nicht.

KAMERA SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION (OMU!) 120 Min, FSK 18

NULPEN 75 Min, FSK 12

THE NEW WEST 98 Min, FSK 12

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

Film und Medien Stiftung NRW | EUROPA CINEMAS | « FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED | AG KINO